

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	IX
1. Einleitung.....	1
1.1. Gefährdetes <i>Weiber=Regiment</i>	1
1.2. Zwischen Adels-, Stifts- und Geschlechtergeschichte.....	5
1.3. Herrschaftsgeschichte als Verflechtungsgeschichte.....	13
2. Stift und Äbtissin.....	23
2.1. <i>Geistliches Frauenzimmer-Stift, Kayserlich frey weltliches Stift, Fürstlich Frauenzimmer-Stift</i> – Versuch einer Definition.....	23
Geistlich oder weltlich?.....	26
Adelig oder nicht adelig?.....	27
Mittel- oder unmittelbar, land- oder reichsständisch?.....	31
Verfasstheit.....	32
2.2. Fürstin-Äbtissin.....	37
Darf eine <i>Maitresse</i> Äbtissin werden?.....	37
Die freie Wahl.....	44
Coadjutorie.....	45
Wahl, Postulation, Konfirmation, Introdution.....	47
Wahlkapitulation.....	49
3. Verwandtschaft – Geben, Nehmen, Wiedergeben.....	51
3.1. Geben.....	59
Strategien: Verwandtschaftliche Beziehungen,	63
... Geld,	67
... Patronage,	69
... Recht,	74
... und Ausdauer.....	78
Wahlabsprachen und freies Wahlrecht.....	81
Reine Versorgung?.....	82
Freiwillig oder erzwungen?.....	88

3.2. Nehmen.....	95
Leben am Hof.....	95
Heimliche Kurfürstin	100
Stiftsresidenzen	104
Unterhalt	107
Geldsorgen.....	111
Rat, Beistand und Vermittlung	116
Druckmittel.....	122
3.3. Wiedergeben.....	127
Verwandtschaftliche Besetzungspolitik.....	127
Gescheiterte Familienpolitik	130
Grenzen verwandtschaftlicher Besetzungspolitik	133
Politische Loyalität	135
Verwandtschaftlich-ständische Interessengemeinschaft	138
Unter Freunden.....	140
Enttäuschte Erwartungen.....	145
Sanktionen	148
3.4. Zwischenresümee: Politiken der Verwandtschaft	156
4. Lokalgewalten – Verhandeln, Regieren, Repräsentieren.....	161
4.1. Verhandeln.....	164
Das Kapitel als Mitregent.....	166
Wahlkapitulation, Verfahren, Vertrag	169
Zwei Herrschaftsmodelle	176
Gefährliche Uneinigkeit.....	178
Städtische Konkurrenten.....	181
Verteiltes Recht.....	185
Bier, Wein und Schnaps.....	191
Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen	194
Streit um die Kanzel.....	211
Der Sturm auf das Rathaus	215
Verbündete des Schutzherrn.....	219
Schutz- oder Sturmherr?.....	225
Besetzung.....	233
Aneignung.....	249
Widerstand.....	259

Verhandlung.....	275
Schutz- und kein Landesherr.....	285
4.2. Regieren.....	288
Ordnungen, Gesetze und Befehle.....	289
Asyl in Herford.....	292
Die Äbtissin säkularisiert.....	296
Räte, Sekretäre, Archivare.....	303
Externe Berater.....	315
<i>Deliberiren, Resolvieren, Referiren, Expediren</i>	322
Gesandtschaft ohne Vollmachten.....	333
Der ‚gute‘ und der ‚schlechte‘ Ratgeber.....	335
4.3. Repräsentieren.....	341
Mit Pauken und Trompeten.....	343
Der laute <i>Adventus</i>	347
Erzwungene Huldigung.....	357
Thronen und investieren.....	364
Gehen hinter dem Sakrament.....	368
Das Bild der Äbtissin.....	373
4.4. Zwischenresümee: Herrschaft im Wandel.....	379
5. Reichsverband – Partizipieren, Prozessieren, Protegieren.....	387
5.1. Partizipieren.....	389
Knien vor dem Kaiser.....	390
Inkognito in Regensburg.....	399
„Drehscheibe Regensburg“.....	402
Lagerbildung im <i>corpus evangelicorum</i>	407
Umstrittene Kreisstandschaft.....	411
Bürde und Würde.....	417
5.2. Prozessieren.....	423
Vertrauen in den Kaiser.....	424
Zwischen Wetzlar und Wien.....	427
<i>Mandata, Rescripte</i> und Kommissionen.....	430
Informalität des Verfahrens.....	437
Zwischen Justiz und Politik.....	444
Des Kaisers rechter Arm.....	448

Des Kaisers kurzer Arm.....	455
Vertrauensverlust.....	467
5.3. Protegieren.....	470
Die Wahl am falschen Ort	473
Kassation, <i>jus devolutum</i> und Kommission.....	479
Kaiserlicher Wahlkommissar	486
Erste Bitte	490
5.4. Zwischenresümee: Unter dem Schutz von Kaiser und Reich....	499
6. Resümee	505
7. Äbtissinnen und Coadjutorinnen der Stifte Essen, Herford und Quedlinburg seit 1650.....	519
7.1. Essen.....	519
7.2. Herford.....	522
7.3. Quedlinburg.....	527
8. Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis.....	531
8.1. Abbildungen	531
8.2. Abkürzungen	532
9. Quellen- und Literaturverzeichnis	537
9.1. Ungedruckte Quellen	537
9.2. Druckschriften	540
9.3. Gedruckte Quellen	544
9.4. Literatur.....	548
10. Register.....	615
10.1. Personenregister.....	615
10.2. Ortsregister	630